

MA: Prädiktion von Fahrzuständen

Bei vernetzten Prüfumgebungen treten netzwerkseitige Zeitverzögerungen auf. Daher bietet es sich an, nicht die aktuellen Fahrzustände zwischen verschiedenen Prüfständen auszutauschen, sondern vielmehr zukünftige Fahrzustände. Die Prädiktion des Fahrzustandes ist Gegenstand der Arbeit.

Mögliche Inhalte:

- Aufbau eines Fahrzeugmodells
- Einbindung in eine Simulationsumgebung
- Entwicklung einer Fahrzustandsprädiktion (z.B. Kalman-Filter oder Modelprädiktive Schätzung)
- Durchführung und Auswertung von Versuchen

M. Sc. Florian Büchner
Newtonbau 2250
03677 – 69 3868

Florian.buechner@tu-ilmeneau.de